

Schadenserhebungsprotokoll für Gebäude und bauliche Anlagen einschließlich Inventar und Lagervorräte sowie sonstigen Anlagen

Grunddaten: Erstantrag Nachtrag (in Blockschrift auszufüllen)

(Stadt-, Markt-) Gemeinde: **MARKERSDORF-HAINDORF** GemeindeNr.: **31922**

Geschädigter: Eigentümer Mieter Pächter Sonstiges
 Privat Verein Firma LF-Betrieb

Anrede: **Luger** Vorname: **Werner** Geburtsdatum: **27.2.1961** Titel:

Anrede: **Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung** Vorname:

Anrede: **Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung** Vorname: Titel:

Vertretungsbefugter (z.B.: bei juristischen Personen)

Nachname: **Markersdorf** Vorname: **Ahoring** Titel: FirmenbuchNr.

Zustell-/Wohnadresse - Ortschaft, Straße, Nr.
 3388 **Markersdorf** **069912358934**
 L PLZ Postort Telefonnummer

E-Mail: **Sparkasse** IBAN: **AT21 2025 6009 0100 9416**
 BIC: **Bankbezeichnung**

Schadensdatum: (tt/mm/jjjj) **15.9.2024** Schadensursache: **Hochwasser**

Schadensort (Anschrift – bauliche Schäden): (von der Gemeinde auszufüllen)

Ortschaft, Straße, Haushummer

Plz

Postort

Bei Wohnobjekten: **—** **—**
 Hauptwohnsitz weiterer Wohnsitz

Ja Nein

Das Objekt befindet sich in einem ordnungsgemäß instand gehaltenem Zustand:

Für das beschädigte Objekt liegt eine dem jeweiligen Baufortschritt entsprechende behördliche Bewilligung oder eine sonstige erforderliche Bewilligung vor
 (bzw. ein Altobjekt, bei welchem der Konsens angenommen wird)

Das Objekt entspricht dem widmungsgemäßen Umfang der Bewilligung

Datum und Unterfertigung durch die Gemeinde



Anlage A

laufende Nr. in Gemeinde **64** Seite **2** von **6**

Schadensaufnahme: (durch die Schadenserhebungskommission)

Aufgenommen am: (tt/mm/jjjj) **1.10.2024**

Öffnungs Bgn

Leiter der Amtshandlung (Bürgermeister gegebenenfalls geschäftsführender Gemeinderat) **Wiesneder 878**

Gemeindevertreter **Weg Panoh 03A14**

Bausachverständiger

Interessensvertretung

weiterer Sachverständiger

Schadensbewertung

Wohngebäude und dazugehörige Nebengebäude
gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll

Summe: **36.605,-**

Inventar:

Summe: **4.560,-**

gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll

Wirtschafts- bzw. Betriebsgebäude:

Summe:

gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll

Lager:

Summe:

gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll

Maschinen/Investitionsgüter:

Summe:

gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll

Sonstiges: (z.B. Außenanlage)

Summe: **2.000,-**

gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll

Vorsteuerabzugs-
berechtigt:

Ja Nein

Schadenssumme:

43.165,-

brutto

netto

Versicherung:

Ja Nein

wenn Ja, dann Höhe der Versicherungsleistung:

10.000,-

Nachmeldung durch Geschädigten:

besonderer Schaden:

Ja Nein

(Wasser im Wohn-, Büro-/Produktionsbereich)

Verhandlungsleiter

W. Wiesneder

Interessensvertreter

Gemeindevertreter

weiterer Sachverständiger

Sachverständiger

L. Panoh

Geschädigter

Schadensbewertung nach Pkt. 15.2.**Geschädigter***Leder*

Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung

Werner

Vorname

Schadensort*Almang. 6, 3388 Neuhofen*

PLZ, Ortschaft, Straße, Hausnummer

Schadensbeschreibung / Schadensschätzung / Sonstiges

Beträge:

Trennwand & Pelletschein
statisch beschädigt, zu
abgetragen werden.

Neuerstellung nach statischen
Grundsätzen.

6.450,-

Anlage A

laufende Nr. in Gemeinde **64** Seite **4** von **6****Hochwasserschäden – Bewertung nach Pkt. 15.3.****Geschädigter****LUGER**

Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung

Werner

Vorname

Schadensort**Almang 6**

PLZ, Ortschaft, Straße, Hausnummer

5388 Kremsmünster **WOHNGEBAUDE**

betroffene Geschosse

Anmerkungen:

 KellergeschossBerechnungsfläche
(in m²)

Anmerkungen:

BETRÄGE in € (inkl. MWSt.)

max. HW-Stand (m)

2,107

Schäden

Nutzung

40**etwa 1/2 der Sotan-Kelle**INVENTAR-
SCHÄDENBAUSCHÄDEN
(+ HEIZUNG)

Gebäude

Kellernutzung

40**+ 115****4.600,-**

Inventar

Wohnnutzung

40**+ 80****3.200,-** **Erdgeschoss**Berechnungsfläche
(in m²)

Anmerkungen:

max. HW-Stand (m)

Schäden

Nutzung

Gebäude

Wohnnutzung

Sonstige (zB Garage)

Inventar

Wohnnutzung

ohne Z.

mit Z.

Sonstige (zB Garage)

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Geschädigter:

<input type="text"/>	Luger	<input type="text"/>	Werner	<input type="text"/>
Anrede	Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung			Titel
Vertretungsbefugter (z.B.: bei juristischen Personen)				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Vorname	Titel
Nachname				
Märkersdorf	Ahornig	6		
Zustell-/Wohnadresse - Ortschaft,	Straße,			Nr.
<input type="text"/> 3388	Märkersdorf			
L PLZ	Postort			

Als Beihilfenempfänger habe ich die Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden zur Kenntnis genommen.

Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass im Zuge der Bearbeitung die von der Schadenserhebungskommission festgestellte Gesamtschadenssumme von der Beihilfenabwicklungsstelle korrigiert werden kann.

Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns) daher eine zu unrecht bezogene Beihilfe zur Gänze oder aliquot zurückzuzahlen, insbesondere bei widmungsfremder Verwendung der ausbezahlten Beihilfe oder bei nicht erfolgter Schadensbehebung. Ebenso wenn nach Auszahlung der Beihilfe Gründe bekannt werden, die zum Zeitpunkt der Auszahlung einen Beihilfensanspruch verhindert hätten oder eine Neuberechnung der Beihilfe erforderlich machen (wie z.B. unwahre Angaben, Erhalt einer Versicherungsleistung, allfällige Schadenersatzansprüche).

Die gewährte Beihilfe ist innerhalb eines Jahres (in begründeten Fällen kann die Frist für die Behebung bis zu insgesamt 3 Jahren erstreckt werden) für die Behebung zu verwenden. Die widmungsgemäße Verwendung der Beihilfe wird vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftsförderung oder einer von ihr beauftragten Stelle, kontrolliert. Nachweise darüber (saldierte Rechnungen, Zahlungsbelege) sind für allfällige Kontrollen mindestens 10 Jahre ab Katastropheneignis bereitzuhalten.

Datenschutzerklärung

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden.

Zustimmung zur Verarbeitung

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Adresse, Geburtsdatum, Schadenshöhe, Schadenstag, Schadensart, Höhe der Gesamtbeihilfe, Höhe der Bundesbeihilfe, LFBIS-Nummer, Vereinsregisternummer, Firmenbuchnummer, Unternehmensregisternummer, Ergänzungsregisternummer und Angaben über das Einkommen zum Zwecke der Abwicklung der Auszahlung der Katastrophenbeihilfe durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftsförderung verarbeitet werden.

Ich stimme weiters zu, dass die bei der Erfassung der Katastrophenschäden und der Kontrolle erhobenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Beihilfenabwicklung dem Bundesministerium für Finanzen, dem Rechnungshof und anderen mit der Erfassung von Katastrophenschäden befassten Dienststellen des Landes Niederösterreich und den Hilfsorganisationen zur Koordinierung allfälliger Unterstützungsmaßnahmen weitergegeben werden.

Anlage A

laufende Nr. in Gemeinde **64** Seite **6** von **6**

Diese Einwilligung kann jederzeit beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftsförderung, widerrufen werden

21.8.2024

Datum



Unterschrift Geschädigter